

## Medieninformation August 2019

### **Beispiele aus dem Ausstellerangebot**

#### **Für einen Moment in der Welt eines Anderen**

*Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V., Halle 3, Stand D46*

Die Christoffel-Blindenmission (CBM) zählt zu den größten und ältesten Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland. Die Aufgabe der CBM ist es, das Leben von Menschen mit Behinderungen zu verbessern, Behinderungen zu vermeiden und gesellschaftliche Barrieren abzubauen. Damit sie das schaffen, wird in ihrem CBM-Mobil den Messebesuchern die Möglichkeit geboten, für einen Moment die Welt aus der Perspektive blinder Menschen zu erleben. Dafür werden die Besucher mit einer Simulationsbrille und einem Langstock ausgestattet, um einen zehn Meter langen Hindernisgang zu durchlaufen. Ziel ist es, sich komplett auf seinen Hör- und Tastsinn zu verlassen und dadurch eine völlig neue Erfahrung zu machen. Weiterhin präsentiert die CBM, wie sie sich für eine bessere Zukunft von Menschen mit Behinderung einsetzt

#### **Gemeinsam Perspektiven schaffen**

*NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gGmbH – KRONENKREUZ, Halle 3, Stand E 20*

RONENKREUZ ist seit der Gründung in 2016 eine eingetragene Marke der NEUE ARBEIT der Diakonie in Essen und bietet sowohl Langzeitarbeitslosen, als auch Geflüchteten die Möglichkeit, in einem multiprofessionellen Team hochwertige Produkte zu fertigen. Das Ziel dabei ist, Langzeitarbeitslosen eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und ihnen systematisch berufliche, soziale, sowie kulturelle Kompetenzen zu vermitteln. Weiterhin soll ihnen die Möglichkeit des sozialen Arbeitsmarktes aufgezeigt und eine berufliche Perspektive über die geförderte Beschäftigung von zwei Jahren hinaus geboten werden, damit sie wieder dauerhaft im Arbeitsmarkt bleiben. Um das zu ermöglichen, gibt es eine Holzwerkstatt, eine Textilwerkstatt, eine Buchbinderei, ein Atelier und ein Multimediaraum mit Fotostudio, wo neue Produkte geschaffen werden. In dem Entwicklungsprozess und das Design werden die Erwerbslosen aktiv mit eingebunden, wodurch sie sich gegenseitig inspirieren und neue Produkte schaffen.

## **Flaschendreher mal anders**

*Pullendreher UG (haftungsbeschränkt), Halle 3, Stand B60*

Die Pullendreher UG hat eine Halterung für sämtliche Arten von Flaschen entwickelt. Dabei legt sie besonders viel Wert darauf, dass mit Edelstahl aus dem Ruhrpott und von Hand gearbeitet wird. An der Produktion ist zum Beispiel die Werkstatt Constantin-Bewatt der Diakonie Ruhr beteiligt. Egal ob Duschgel oder Ketchup, die Halterung kann individuell angepasst werden, so dass zu jeder Zeit ein stabiler Halt gewährleistet wird. Auch Servietten oder Besteck können in dem Edelstahlhelfer untergebracht werden, unabhängig davon, ob er an der Wand hängt, oder auf dem Tisch platziert wird. Weiterhin wird Rosten durch den Edelstahl als Material vorgebeugt und sorgt somit dafür, dass die Halterung Spülmaschinenfest ist. Als kleines Highlight verspricht der Aussteller eine personalisierte Lasergravur auf dem erstandenen Pullendreher.

## **Menschen schützen. Werte bewahren**

*Versicherer im Raum der Kirchen, Halle 2, Stand A32*

Die Versicherer im Raum der Kirchen (VRK) sind nach eigenen Angaben für Menschen in Kirche, Diakonie, Caritas und Freier Wohlfahrtspflege der führende Anbieter für passende Vorsorgekonzepte und den Schutz im Alltag. Weit mehr als 500.000 Menschen mit ca. 1,6 Mio. Verträgen schenken dem Unternehmen derzeit ihr Vertrauen. Für sie verwalten die Versicherer im Raum der Kirchen ein Gesamtvermögen von mehr als 4 Mrd. Euro. Sie haben klar definierte Nachhaltigkeitsregeln, die mit den Caritas und der Bank der Kirche zusammen erstellt wurde. Darunter fällt zum einen die Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die an der Förderung von Kraftwerkskohle und genetisch veränderten Pflanzen beteiligt sind und zum anderen die Vermeidung von Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen. Weiterhin bemühen sich die Versicherer nur in ethisch einwandfreie Unternehmen zu investieren und kein Kapital bei Finanzinstituten anzulegen. Für ihre Arbeit haben die VRK 2016 als erster Versicherer das ECOreporter Siegel in der Kategorie „Nachhaltige Institutionelle Anleger“ erhalten.

## **Große Handy-Sammelaktion**

*Handyaktion NRW, Halle 3, Stand D28 und P6*

Die Zahl der ungenutzten Mobiltelefone in Deutschland beträgt schätzungsweise 124. Mio. Die alten Mobiltelefone werden oft nicht fachgerecht recycelt, sondern landen, obwohl sie wertvolle Rohstoffe enthalten, in Schubladen oder im Hausmüll.

Falls sie selbst noch ein ungenutztes Handy haben, können sie dies mitbringen und an diesem Stand abgeben.

Mit dem Erlös der Handy-Sammelaktionen werden Menschenrechtsprojekte von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission unterstützt.

Weiterhin macht die Handyaktion NRW auf die ausbeuterischen Herstellungsbedingungen in der Handyproduktion aufmerksam.

Das im Rahmen der "Handy Aktion NRW" von Jugendlichen entwickelte Minigame für Minecraft "MineHandy" thematisiert ökologische und soziale Herausforderungen. Handys sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und junge Menschen wachsen selbstverständlich damit auf - doch was steckt eigentlich hinter den Mobiltelefonen? Wer ist an der Produktion beteiligt und wo kommen die vielen kleinen Einzelteile her? Neben Infos zum Thema, können Jugendliche "Minehandy" ausprobieren - auch mit VR- Brille in 3D!

### **Rohkost – Lebensmittel der Zukunft?**

*AKAL Food, Halle 3, Stand A42*

Bei Spirulina handelte es sich um Phytoplankton, von Wissenschaftlern Arthrospira genannt. Als die UN in den 70er-Jahren vor einem anstehenden weltweiten Proteinmangel warnte, wurde Spirulina einer größeren Öffentlichkeit bekannt. Von der UNESCO wurde die Alge als „Lebensmittel der Zukunft“ bezeichnet. Heute ist Spirulina weltweit bekannt. Es wird als Nahrungsergänzungsmittel, Super Food und Heilmittel vertrieben. Sogar in der Kosmetik und in der Raumfahrt kommt es inzwischen zum Einsatz.

AKAL Food hat es sich zum Ziel gemacht, Spirulina lokal in Deutschland anzubauen. Der Anbau in Europa ist saisonal, Spirulina liebt die Hitze und die Sonne, geerntet wird von Mai bis Oktober fast täglich.

Die Trocknung ist ein Schlüsselmoment in der Produktion: Bei Temperaturen unter 42°C (Fieber T°C) bleiben alle Nährstoffe erhalten, dies über 4 bis 5 Stunden, um sie gut zu entwässern. Diese schonende Methode verleiht der Spirulina ihren milden knusprigen Geschmack und sorgt für Rohkost-Qualität.

### **Innovation trifft auf moderne Büroatmosphäre**

*Wilkhahn Wilkening + Hahne GmbH + Co. KG*

Schon vor einem Vierteljahrhundert hat Wilkhahn mit dem Programm Confair das Konzept der „Konferenz-Werkstatt“ vorgestellt, das auf Beteiligung und Selbstorganisation in Innovations- und Veränderungsprozessen ausgelegt ist. Über die Jahre hinweg wurde die Idee mit mobilen Timetable-Tischmodellen erweitert und perfektioniert. Jetzt wurden die Produkte „Timetable Lift“ eine neuartige Bürostuhlversion auf den Markt gebracht. Der „Timetable Lift“ ist ein mobiler, klappbarer Tisch, der Auf Knopfdruck zwischen Sitz- und Stehhöhe wechseln kann. Weiterhin gibt es eine White-Board Funktion, wodurch zusätzliches Mobiliar eingespart wird.

Der neue Bürostuhl sorgt dafür, dass der Körper in jeder Haltung und Bewegung unterstützt und im Gleichgewicht gehalten wird. Die dreidimensionale Bewegungsfunktion ist in eine wohnliche Gestaltung integriert. Außerdem ist das Montageprinzip sehr einfach gehalten, wodurch Reparatur und Transport weitestgehend vereinfacht wird.

## **Verbindung von Mediation und Streitkultur**

*DEUTSCHE STIFTUNG MEDIATION, Halle 3, Stand C50*

Die Deutsche Stiftung Mediation gibt sich den Auftrag, Mediation in Deutschland - in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft - nachhaltig zu etablieren, mit dem Ziel, die selbstbestimmte Konfliktklärung zu stärken, die Streitkultur zu verbessern und die Rechtspflege in Deutschland zu unterstützen.

## **Energieerzeugung durch Wasserstoff**

*EnergieAgentur.NRW, Halle 3, Stand C48*

Die EnergieAgentur.NRW lädt im Rahmen der FAIR FRIENDS zu dem Workshop „Energiebeschaffungsmanagement“ ein, um potenzielle und praktische Handlungsansätze zu präsentieren. Das Netzwerk Wasserstoff und Brennstoffzelle, Elektromobilität der EnergieAgentur.NRW bietet in Kooperation mit dem [h2-netzwerk-ruhr e.V.](#) in Workshops einen Einblick in die Zukunftstechnologie Brennstoffzelle in Kombination mit Wasserstoff. Als Energieträger kann Wasserstoff große Mengen Überschussstrom aus erneuerbaren Energien speichern und diesen mittels Rückverstromung in der Brennstoffzelle wieder nutzbar machen. Diese Anwendung ist besonders als Fahrzeugantrieb interessant. Im Praxisteil werden Modellfahrzeuge in kleinen Gruppen zusammengebaut und in fahrtauglichen Zustand versetzt. Wenn die Teilnehmer ihre Fahrzeuge gegeneinander antreten lassen wollen, ist auch noch Zeit für ein Wettrennen! Abschließend wird der [FUELCELLBOX-Schülerwettbewerb](#) und der HyNoon-Projekttag vorgestellt. Bei dem Wettbewerb der EnergieAgentur.NRW können hochwertige Schulausstattungen gewonnen werden und der HyNoon-Projekttag des h2-netzwerk-ruhr bietet ein spannendes und lehrreiches Programm.

## **Engagement für die Benachteiligten**

*Dortmunder Mitternachtsmission e.V. Halle 3, Stand E32*

Die Dortmunder Mitternachtsmission e.V. unterhält eine spezialisierte Fachberatungsstelle für Prostituierte, ehemalige Prostituierte und für Opfer von Menschenhandel. Sie sind ein kleiner, gemeinnütziger Verein und arbeiten seit 100 Jahren in Dortmund. Schwerpunktmäßig geht es um aufsuchende Arbeit und Einzelfallhilfe, je nach Bedürfnis der Klientinnen. Um intensive Beratungsgespräche anzubieten, gehen Mitglieder des Vereins in die Bordelle, Clubs und auf die Straße. Sie begleiten die Klientinnen sowohl zu den Ärzten, als auch zu den Behörden und erarbeiten eine neue Lebensperspektive nach dem Ausstieg aus der Prostitution.

Opfer von Menschenhandel erhalten Schutz und intensive Begleitung in ein neues Leben. Ihr Ziel ist es, den Klientinnen zu helfen, ein gesundes, selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in Sicherheit zu führen.

Weiterhin setzen sie sich ein für die sozialrechtliche Gleichstellung aller in der Prostitution arbeitenden Menschen, aber auch gegen Diskriminierung und Kriminalisierung.

### **Direktinvestments für Umwelt, Klima und Artenschutz**

*Forest Finance Deutschland, Halle M, Stand A06*

Alternative Investments, bei denen sozialer und ökologischer Gewinn sicher ist, aber auch Rendite erreicht werden soll – das ist das Ziel von Forest Finance. Ihre Produkte, ob nachhaltige Geschenke oder Impact Investments, sollen eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen: Dazu pflanzen sie Bäume, die unser Klima und wir dringend benötigen. Mit Forest Finance kann der Kunde biologische Landwirtschaft, nachhaltige Forstwirtschaft, Kakaowald und vieles mehr finanzieren. Während der Messe besteht zudem die Möglichkeit einen Geschenkbaum zu gewinnen.

### **Nachhaltige Mode**

*DeCarbonize Inhaber: Ana Cardinal-Kraus, Halle 3, Stand B20*

DeCarbonize ist ein Start-up gegründet auf den Prinzipien des sozialen Unternehmertums. Das Unternehmen produziert nachhaltige Sneakers und Rucksäcke. Diese handgefertigten Sneakers bieten eine Alternative zu den Massenwaren auf dem Markt. Jedem Paar widmen die indigenen Volksgruppen auf den Philippinen liebevolle Hingabe, viel Fleiß und Arbeit. DeCarbonize Sneakers werden von dem lokalen Partner in Porto (Portugal) mit dem Wissen einer jahrhundertealten Tradition in der Schuhmacherei hergestellt. Mit ihrem innovativen Konzept möchte DeCarbonize das wachsende Bedürfnis der umweltbewussten Verbraucher erfüllen.

### **Medienkontakt:**

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

T 0231 / 12 04 – 514

medien[at]westfalahallen.de

[www.fair-friends.de](http://www.fair-friends.de)